

## **Eichrodt, Ludwig: Im Breisgau (1859)**

- 1 Welt der Berge!
- 2 Wie du wogst vor freudigen Augen!
- 3 Mein Gedank ist neu erhellt
- 4 Darf er also freigestellt
- 5 In die blauen Gründe tauchen.
  
- 6 Berghäupter unwillkürlich erscheinen
- 7 Gleich lebendigen dunkeln Wesen,
- 8 Ich mags an den finstern Stirnen lesen,
- 9 Wie sie sich zaubergewaltig meinen
- 10 Berghäupter riesengroß
- 11 Schauerlich herübergrüßen
- 12 Aus der Ferne unendlichem Schoos.
- 13 Ich schaus wie die Zwergesrücken,
- 14 Die kleinen Hügel sich bücken,
- 15 Krümmen sich vor ihren Füßen.
  
- 16 Ueber den Wald hin spielt das Himmelslicht,
- 17 Und die Tannenberge stehen
- 18 In silbergrau blendendem Glanze,
- 19 Liebliche Lüfte wehen,
- 20 Kosen mit üppiger Pflanze,
- 21 Oder sie drehen
- 22 Sich hinunter im Wirbeltanze
- 23 In die aufgähnenden Schluchten.
- 24 Dort hausen die Brüder des Sturms
- 25 All die brausenden Stimmen
- 26 Die von Abend und Morgen und Mitternacht
- 27 Rasend durchs Luftmeer schwimmen.
- 28 Und mit sich reißen sie
- 29 Nebeldünste,
- 30 Die langsam den Tiefen entsteigen,
- 31 Thürmen sie auf zu Wolken,

32 Daß Donner erkracht  
33 Und die starren Wälder sich beugen –  
34 Das ist der Winde Macht.

35 Im düsteren Wirrwarr zucket der Schein,  
36 Wenn es gähret und lange gegohren,  
37 Der Blitzstrahl glühet die Lüfte rein –  
38 Da wird die Frische geboren.

39 Unendliche Bergwelt,  
40 In dir woget ein göttliches Schaffen,  
41 Unsichtbar sichtbar  
42 Rauschend Leben  
43 Weben und Leben.  
44 Wie frohaufschäumend  
45 Kühn sich übers Geklüfte bäumend  
46 Das sprudelnde Wasser zur Tiefe fällt!  
47 Durch Busch und Gestein  
48 Rieselt es in die Thäler herein,  
49 Wohin sich dränget sein Lauf  
50 Springen lebendige Blumen auf.  
51 – Und rings ein lustiges Grün!  
52 O reiche Natur, o liebende Mutter –  
53 Da fliehn die erheiterten Wesen,  
54 Auch deine Menschen hin!

(Textopus: Im Breisgau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52643>)